



<https://biz.li/2itn>

1. BIS 12. APRIL: REGION PLANT 12- TÄGIGE NÄCHTLICHE AUSGANGSSPERRE UND MASKENPFLICHT

Veröffentlicht am 29.03.2021 um 16:11 von Redaktion AltkreisBlitz

Vor dem Hintergrund der neuen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen und angesichts einer schwankenden 7-Tages-Inzidenz plant die Region Hannover weitergehende Regelungen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. "Eine entsprechende Allgemeinverfügung soll am Donnerstag, 1. April 2021, in Kraft treten", teilt die Region Hannover am heutigen Montag, 29. März, mit. Folgende Regelungen sind nach Angaben der Region Hannover geplant:

nächtliche Ausgangssperre von 22 bis 5 Uhr innerhalb des gesamten Regionsgebiets für die Zeit vom 1. bis 12. April. Ausnahmen beim Vorliegen eines triftigen Grundes sind bereits in der Landesverordnung beschrieben:

insbesondere notwendige medizinische, psychosoziale oder veterinärmedizinische Behandlung, die Wahrnehmung einer beruflichen Tätigkeit, der Besuch von Gottesdiensten und ähnlicher religiöser Veranstaltungen und der Besuchs naher Angehöriger, wenn diese von Behinderung betroffen oder pflegebedürftig sind. Erweiterung der Maskenpflicht im öffentlichen Raum im gesamten Regionsgebiet. Der genaue Umfang werde nach Angaben der Region derzeit geprüft

Die konkrete Ausgestaltung werde bis Mittwoch, 31. März 2021, erarbeitet. Dann werde die Region Hannover die Allgemeinverfügung bekannt machen und sich zu den Details äußern. Zur neuen Corona-Landesverordnung und den Konsequenzen für die Region Hannover hat sich Regionspräsident Hauke Jagau am heutigen Montag in [einem Video](#) geäußert.

